

Über 20.000 Publikumskontakte für TUN-Projekte

27 Initiativen nutzten Podium der Filmnächte Chemnitz. Crowdfunding: Filmnächte-Mitarbeiterin sammelt Geld für ihre an Krebs erkrankte Schwester

Chemnitz, der 31. August 2019. Ein positives Fazit ziehen die Organisatoren zur ersten Saison von „TUN – 15 Minuten für dein Projekt“: „Wir haben insgesamt 27 Projekten ein Podium bieten können, das über die 15-minütige Präsentation vor unserem Filmnächte-Publikum hinausging“, freut sich Michael Claus, Festivalleiter der Filmnächte Chemnitz, der das Projekt gemeinsam mit Volker Tzschucke, Geschäftsführer der Zauberberg Medien GmbH, initiiert hatte. An den Filmabenden erreichten die TUN-Projekte insgesamt an die 5.000 Gäste der Filmnächte und konnten diesen ihre Projekte direkt vorstellen (später kommende Besucher sind hier bereits abgezogen). Im Nachgang zahlreicher Projektvorstellungen kam es zu Gesprächen zwischen den TUN-Akteuren und einzelnen Besuchern. Zu den Live-Gästen kommen über 15.000 Kontakte von Besuchern der Filmnächte-Internetseite: Die Detailseiten der Filme, auf denen die TUN-Projekte des jeweiligen Abends mit vorgestellt wurden, wurden im August zwischen 150 und 600 Mal je Film angeschaut. „Die Grundidee, zeigenswerte Visionen und deren Macher aus Chemnitz und Sachsen einer vielgestaltigen Öffentlichkeit zu präsentieren, ist damit aufgegangen“, so Volker Tzschucke.

Die Wertschätzung des Publikums den TUN-Projekten gegenüber zeigt sich in einer weiteren Zahl: Die Gäste hatten die Chance, den TUN-Projekten ihren Becherpfand zu spenden. Auf diese Weise wurden für die Projekte und Initiativen insgesamt knapp 3.000 Euro eingesammelt. Besonders erfolgreiche Spendensammler waren unter anderem das Projekt „Spendensparschwein Rosalie“ sowie Niners-Kapitän Malte Ziegenhagen. Das gesammelte Geld will Ziegenhagen nicht für die von ihm vorgestellte „Raise-up Academy“ nutzen, sondern an den ehemaligen Niners-Spieler Noah Yannik Berge weitergeben. Dieser war 2018 bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden und ist seitdem vom Hals abwärts gelähmt.

Crowdfunding: Filmnächte-Mitarbeiter spenden Trinkgelder an Kampagne ihrer Kollegin

Eine Besonderheit in punkto Spenden gab es am Abschlussabend von TUN: Zunächst hatte sich hier der Stadtfabrikanten e.V. vorgestellt und sein FabLab auf dem Sonnenberg präsentiert. Ein „TUN Spezial“ gab es dann in der Pause zwischen den beiden Olsenbande-Filmen, die auf der Globus-Filmnacht gezeigt wurden: Filmnächte-Mitarbeiterin Jessi schilderte das Schicksal ihrer Schwester Olga, bei der die Diagnose Magenkrebs festgestellt wurde. Am erfolgversprechendsten ist die kostenintensive Virotherapie. Jessi sammelt derzeit Gelder für die Therapie und den Lebensunterhalt ihrer Schwester. Die Stadtfabrikanten stellten dafür spontan ihre gesammelten TUN-Spenden zur Verfügung, weiteres Geld kam von den Filmnächte-Besuchern. Auch das Filmnächte-Team entschloss sich kurzerhand, die Trinkgelder der gesamten Saison – über 1.000 Euro – an Jessi und Olga zu spenden. Am Abschlussabend der Filmnächte Chemnitz stellte Jessi ihre Initiative dann

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371 -2732 4733
presse@zauberberg-medien.de

Hauptpartner

Volkswagen Sachsen  Volkswagen Automobile Chemnitz 

Partner

eins energie in sachsen 

auch vor dem Publikum von Philipp Poisel vor. Der Songwriter erinnerte am Ende seines Konzertes daran: „Wenn es eine Chance gibt, dann lasst sie uns doch unterstützen!“ So spendeten an diesem Abend die Filmnächte-Besucher noch einmal über 1.300 Euro. Insgesamt will Jessi 25.000 Euro sammeln – und tut dies auch über die Crowdfunding-Plattform betterplace.me: „Beim Leben meiner Schwester“ heißt ihr Hilfsersuchen dort (Link: <https://www.betterplace.me/beim-leben-meiner-schwester>). „Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen von Olgas Schicksal erfahren und mit kleinen Beträgen helfen können“, so Festivalleiter Michael Claus.

In den kommenden Wochen evaluieren Meisterwerke Neo und Zauberberg Medien die Plattform TUN – 15 Minuten für dein Projekt. Ziel ist es, Verbesserungsmöglichkeiten für die Filmnächte-Saison 2020 zu finden: „Wir wünschen uns, dass TUN auch im kommenden Jahr fortgeführt wird – dann hoffentlich über den gesamten Veranstaltungszeitraum von zwei Monaten. „Ein besonderer Dank gilt der Initiative Chemnitz ist weder grau noch braun, die TUN finanziell unterstützt hat. Darüber hinaus bedanken wir uns bei unseren Kuratoren Ulrike Nimz, Isabelle Weh, Malte Ziegenhagen und Christian Fuchs, allen TUN-Moderatoren und dem Filmnächte-Team sowie natürlich bei den beteiligten Projekten und beim Publikum, das stets neugierig und offenherzig auf die TUN-Projekte reagiert hat“, so die Initiatoren.

Hinweise für die Medien:

Auf der Internetseite www.filmnaechte-chemnitz.de/presse stellen wir Ihnen honorarfreies Bildmaterial zur Verfügung. Login: **Filmnaechte2019**.

Pressekontakt

Zauberberg Medien GmbH
0371 -2732 4733
presse@zauberberg-medien.de

Hauptpartner

Volkswagen
Sachsen



Volkswagen Automobile
Chemnitz



Partner

eins
energie in sachsen

